

Digitalisierung der Druckindustrie mit künstlicher Intelligenz

In dieser Schulung wird gezeigt, dass es keinen Programmierer braucht, um moderne KI-Methoden, insbesondere neuronale Netze, zu verstehen, zu modifizieren und für eigene Aufgabenstellungen anzuwenden.

Eine 1-Tages-Schulung.



Erfolgsfaktor Nummer 1 für die digitale Transformation ist das Verständnis moderner Methoden der Informationstechnik. Unter dem Schlagwort der künstlichen Intelligenz (KI) wird eine Vielzahl neuer Methoden der Datenanalyse zusammengefasst.

An praktischen Beispielen aus der Druckindustrie (Warenwirtschaft, Geschäftsanalytik (Business Intelligence), Farbmanagement und Druckqualität) wird gezeigt, was sich hinter den modernen Schlagworten verbirgt und wie man die Methoden für sich nutzen kann.

Zielgruppe

Diese Schulung richtet sich an alle Entscheider und an der Umsetzung der Digitalisierung im Unternehmen beteiligter Personen.

Schulungsinhalte

Der Workshop vermittelt die Prinzipien und Grundlagen des maschinellen Lernens, dem „künstlichen“ Generieren von Wissen aus Erfahrung. Zusätzlich werden konkrete Anwendungsproble-

Preis (stfr. §4 Nr. 22a UStG)

Regulär: € 680,00

Mitglieder: € 476,00

Termine

11. März 2019

(Code KI19A)

11. Oktober 2019

(Code KI19B)

Ihr Schulungsleiter

Dr. Marco Mattuschka



me mit Hilfe von künstlicher Intelligenz gelöst:

- Einführung in Methoden des maschinellen Lernens (überwacht und nicht-überwacht)
- Grundlagen & Praxisbeispiele neuronaler Netze
- Praxisbeispiele für Klassifikation und Regression (am Desktop-PC)
- Data-Mining: Methoden zur Verarbeitung und statistischen Auswertung großer Datenmengen
- Praxisbeispiel für Klassifikation großer Datenmengen durch Cloud-Computing (Apache Spark Framework)
- Beispiele anhand AWS (Amazon Web Service), Google-Cloud und Microsoft Azure
- Umsetzung eines individuellen Schwerpunktthemas mittels Matlab

Weiterhin erhalten die Teilnehmer beim Workshop innovative Denkanstöße, Know-how und den Blick für klare Vor-

gehensweisen. Sämtliche Code-Beispiele können mit wenig Aufwand an die kostenlos verfügbare Python-Programmierungsumgebung angepasst werden.

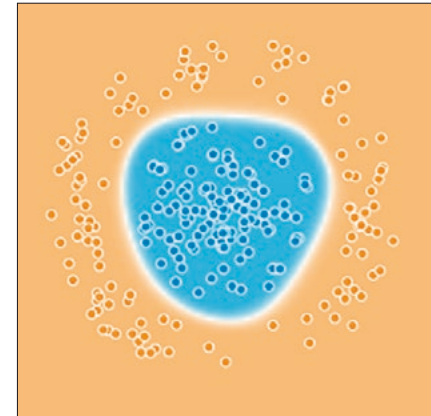


Bild: <http://playground.tensorflow.org>

Nach der Schulung ist man in der Lage, KI-Methoden einzuschätzen, sie an eigene Aufgabenstellungen anzupassen, sie mit klassischen Methoden zu vergleichen und als Koordinator für externe KI-Projekte zu agieren.